

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B - Telefon 21046



E I

INDUSTRIE

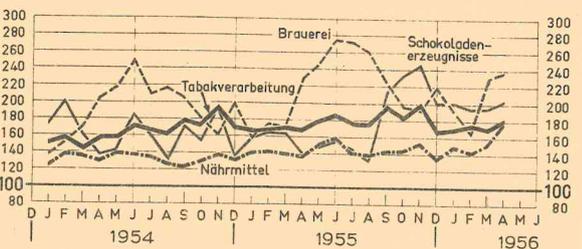
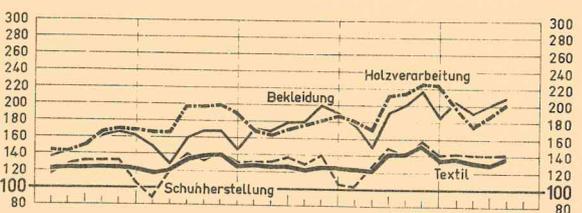
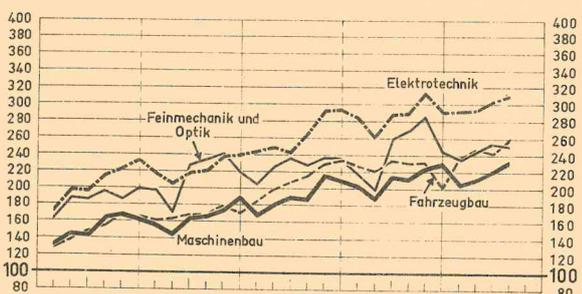
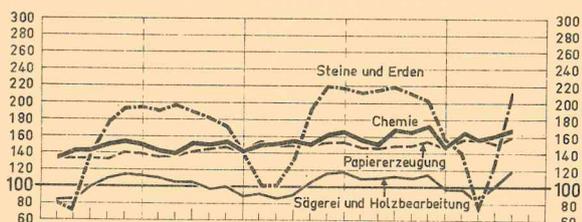
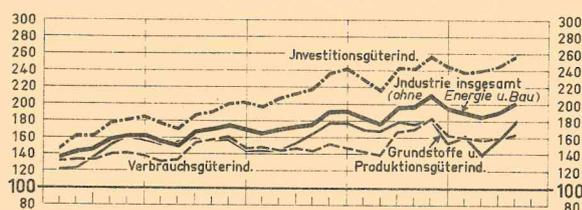
28. Mai 1956

IV IK 4/56

## Kurzbericht: Vorläufige Ergebnisse

Berichtsmonat April 1956

Index der Industriellen Produktion in Baden-Württemberg arbeitstäglich, 1950=100



Der industrielle Bereich stand im Zeichen der üblichen Saisonbelebung. Das Produktionsergebnis der baden-württembergischen Industrie lag im April um 6,1 vH<sup>1)</sup> über dem vom Vormonat. Die vergleichbare Veränderung 1955 betrug lediglich 1,7 vH, 1954 dagegen 7,2 vH. Die Entwicklung im April wurde maßgeblich durch den Bereich der Grundstoffe und Produktionsgüter beeinflusst und hier wiederum - wie übrigens schon im März - durch die von der stark einsetzenden Bautätigkeit abhängigen Industriegruppen Steine und Erden sowie Sägerei und Holzbearbeitung.

Die gesamte Industrieerzeugung<sup>1)</sup> erreichte eine Höhe von 203,7 (Monatsdurchschnitt 1950=100). Für die vier Monate Januar bis April dieses Jahres errechnet sich eine durchschnittliche Produktionshöhe von 192,6 (MD 1950=100); gegenüber denselben Monaten 1955 ergab sich damit eine Steigerung um 13,0 vH. Januar bis April 1955 - verglichen mit eben diesen Monaten 1954 - hatte einen Fortschritt um 17,1 vH erbracht. Eine Verlangsamung des Anstiegstempos ist also zu erkennen.

### Grundstoffe und Produktionsgüter

Wie oben schon erwähnt, war besonders der Auftrieb im Bereich der Grundstoffe und Produktionsgüter beachtlich und für die Gesamtentwicklung durch eine Produktionszunahme gegenüber März um 14,6 vH ausschlaggebend. Die Produktionshöhe gegenüber dem Monatsdurchschnitt 1950 (=100) betrug 181,7. Den steilsten Anstieg mit 54,7 vH hat die Gruppe Steine und Erden aufzuweisen. Nachstehende Produktionszunahmen in dieser Gruppe sind von Interesse: Natursteine, Bausand, Kies 70 vH; Mauerziegel 67 vH; gebrannter Kalk 68 vH; Zement 59 vH; gebrannter Gips 27 vH; Dachziegel 19 vH. Die ebenfalls schon genannte Gruppe Sägerei und Holzbearbeitung erreichte mit 18,3 vH die zweitgrößte Steigerung unter den Gruppen des Bereichs; der Anfall von Schnittholz hat sich im April um 23 vH erhöht, die Erzeugung von Furnieren und Sperrholz um 9 vH. Die Gruppe Mineralölverarbeitung und Kohlewertstoffe sowie die flachglaserzeugende Industrie - im Rahmen des Bereichs der Grundstoffe und Produktionsgüter allerdings zwei Gruppen von nur geringem Gewicht - rangieren mit einer um 16,5 bzw. 9,1 vH höheren Erzeugung an dritter und vierter Stelle. Den bisher höchsten Stand (318,8 vH gegenüber MD 1950) erzielte mit einer Zunahme um 8,1 vH die Gruppe Gummi- und Asbestverarbeitung. Um jeweils 6,6 vH übertrafen die beiden Gruppen Papiererzeugung und NE-Metallhütten die Erzeugung vom März. Die chemische Industrie, die unter den Gruppen des Bereichs der Grundstoffe und Produktionsgüter einen hervorragenden Platz einnimmt (gemessen am Netto-produktionswert macht sie rund ein Drittel des gesamten Bereichs aus), dehnte ihren Produktionsumfang um 6,1 vH aus. Das weite und unterschiedliche Erzeugungsprogramm hat im einzelnen verständlicherweise meist stark voneinander abweichende Entwicklungstendenzen zur Folge. Die größte Sparte der Gruppe, die chemisch-technischen Erzeugnisse, nahm im Durchschnitt um knapp 6 vH zu, wobei Farben und Lacke mit einem Anstieg um 21 vH am besten abschnitten, Seife und Waschmittel dagegen eine Einbuße im Vergleich zu März von 14 vH erlitten. Die anorganischen Chemikalien<sup>1)</sup> Ohne Energieerzeugung und Bau.

und Grundstoffe verbuchten eine kräftige Belegung um 22 vH, ebenso Mineralfarben und Teerfarbstoffe um 14 vH. Die auf einem sehr hohen Stand befindliche pharmazeutische Industrie (367 vH gegenüber MD 1950) erreichte eine kleine Steigerung um 5 vH, die Herstellung von Kunststoffen (einschließlich Linoleum) um 2 vH. Die Veränderungssätze der noch nicht genannten Gruppen des Bereichs lauten: Eisen-, Stahl- und Tempergießerei +4,5 vH, NE-Metallgießerei +1,0 vH, NE-Metallhalbzeugwerke +0,0 vH, Eisenschaffende Industrie -2,9 vH.

#### Investitionsgüter

Der Investitionsgüterbereich, seinem Gewicht nach der stärkste Bereich der baden-württembergischen Industrie, erzielte im Vergleich zum Vormonat einen durchschnittlichen Zuwachs von 4,9 vH. Mit einem Produktionsniveau von 259,1 liegt dieser Bereich erheblich über dem MD von 1950 (=100). Aus einer Gegenüberstellung der ersten vier Monate dieses Jahres und der gleichen Monate des letzten Jahres geht eine Produktionsausweitung in diesem Zeitraum von 18,0 vH hervor. Der Fortschritt der Monate Januar bis April 1955 war gegenüber diesen Monaten 1954 mit 28,2 vH beachtlich größer; die Mäßigung der Investitionsgüterkonjunktur ist damit deutlich.

Bis auf die Gruppen Feinmechanik und Optik nahmen alle Gruppen des Bereichs einen ansteigenden, und zwar nur wenig voneinander abweichenden Verlauf. An der Spitze lag die Gruppe Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren (+7,3 vH); der Zuwachs der einzelnen Sparten lag jeweils nahe beim Gruppendurchschnitt bis auf den Zweig der Haushalts- und Küchengeräte (einschließlich Stahlblecheinrichtungen und -möbel), dessen Produktion um 5 vH rückläufig war. Die vor allem jahreszeitlich bedingte Belegung im Fahrzeugbau (+6,9 vH) erstreckte sich auf alle Zweige; verhältnismäßig am stärksten war sie in der Motorzweiradindustrie. Die Entwicklung im Maschinenbau (+5,9 vH) war uneinheitlich. Der Zweig, in dem die Herstellung von Dampfturbinen, Verdichtern, lufttechnischen Anlagen, Kältemaschinen und Flüssigkeitspumpen zusammengefaßt ist, erfuhr einen Auftrieb von 25 vH. Mit einem solchen von 21 vH stand der Herstellungszweig von Maschinen für die Bauwirtschaft, Kranen, Förderern und Aufzügen nicht viel nach. Die Ackerschlepperproduktion wurde um 7,8 vH gesteigert. Geringfügig hinter den Märzahlen blieb die Fabrikation von Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie sowie von Holzbearbeitungsmaschinen zurück. Das Ergebnis im Stahlbau erhöhte sich um 5,1 vH. Für die gesamte Gruppe Elektrotechnik ergab sich eine durchschnittliche Steigerung um 3,0 vH. Zwei Zunahmen ragen in dieser Gruppe heraus: die Erzeugung von Elektrowärmegegeräten, elektromotorischen Wirtschaftsgeräten und Kühlschränken (um 12 vH), ferner die Herstellung von Schalt- und Installationsgeräten sowie von Drähten und Kabeln (um 6 vH). Schwächer als im Vormonat lagen die Zweige Fernmeldetechnik (einschließlich Bauelemente der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik -9 vH) sowie Rundfunk- und Fernsichttechnik (-6 vH). Innerhalb der feinmechanischen und optischen Industrie (-0,6 vH) holte die Fotoindustrie die im Vormonat erlittene Einbuße wieder auf (+5 vH); die Produktion dagegen von Feinmeßinstrumenten und Betriebskontrollgeräten ermäßigte sich (-4 vH); die Uhrenindustrie sank auch leicht unter den Stand des Vormonats (insgesamt -2,6 vH; darunter Großuhren +6 vH, Kleinuhren -12 vH).

#### Verbrauchsgüter

Der durchschnittliche Zuwachs der Verbrauchsgüterindustrien war im Berichtsmonat mit 3,8 vH gegenüber den anderen Bereichen der niedrigste. Doch ist immerhin bemerkenswert, daß im gleichen Monat des vergangenen Jahres eine Abnahme um 2,0 vH eingetreten war. Außerdem ergibt der längerfristige Vergleich Januar bis April dieses Jahres gegenüber den entsprechenden Monaten 1955 eine durchaus positive Beurteilung hinsichtlich der Entwicklung dieses Bereichs. In diesem Zeitraum wuchs hier die Produktion um 10,4 vH; die genannten Monate 1955 - verglichen mit denen des Jahres 1954 - erbrachten lediglich einen Anstieg um 7,0 vH. Der Index des Verbrauchsgüterbereichs ist für April mit 164,6 (MD 1950=100) anzugeben.

Die Hauptstütze für die günstige Entwicklung des Verbrauchsgüterbereichs war die Textilindustrie mit einer Erhöhung ihrer Erzeugung um 5,6 vH. An dieser Stelle wäre noch die Bekleidungsindustrie mit einer Zunahme um 4,1 vH zu nennen (darunter: Damenoberbekleidung +15 vH, Hemden, Schlafanzüge +8 vH, Miederwaren +3 vH, Herrenoberbekleidung sowie Mäntel jeweils -3 vH). In der Holzverarbeitenden Industrie setzte sich die aufwärtsgerichtete Entwicklung vom März auch im Berichtsmonat fort (+7,3 vH); die Herstellung von Büro- und Schulmöbeln erhöhte sich um 15 vH, die von Bauelementen (einschließlich Parkett) um 10 vH und die von Wohnmöbeln um 4 vH. Die Produktion der Gesamtgruppe Musikinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren gab um 7,7 vH gegenüber März nach, verursacht durch die für das Land bedeutende Schmuckwarenindustrie (diese

-14 vH). Die Produktionshöhe der noch nicht genannten Industriegruppen veränderte sich wie folgt: Kunststoffverarbeitung +9,2 vH, Papierverarbeitung +6,7 vH, Druck +0,3 vH, Hohlglas +6,0 vH, Feinkeramik +4,3 vH, Schuhherstellung +1,5 vH, Ledererzeugung -1,4 vH und Lederverarbeitung -3,3 vH.

#### Nahrungs- und Genußmittel

Die Wachstumsrate der Nahrungs- und Genußmittelindustrien war mit 8,5 vH nach dem Bereich der Grundstoffe und Produktionsgüter die zweitgrößte im Berichtsmonat. Die Ernährungsindustrie allein steigerte ihr Produktionsvolumen um 8,8 vH, die tabakverarbeitende Industrie um 7,3 vH. Der Produktionsindex des Gesamtbereichs ist mit 174,5 (MD 1950=100) anzugeben.

Kräftige Zunahmen werden ausgewiesen für die Herstellung von Obst- und Gemüsekonserven, Marmelade und Säfte (+37 vH), von Zuckerwaren (+31 vH), von Nahrungsmitteln und Mehl (+17 vH). In der tabakverarbeitenden Industrie vergrößerte vor allem die Zigarettenindustrie ihren Produktionsumfang (14 vH), die Zigarrenindustrie dagegen nur wenig (2,5 vH).

#### UMSATZ insgesamt

Der Aprilumsatz der Industrie des Landes belief sich auf 2,4 Mrd. DM. Die für April übliche Abnahme der Umsätze war dieses Mal mit 66 Mill. DM nur bescheiden; im vergangenen Jahr zum Beispiel waren es 160 Mill. DM.

Mit Ausnahme der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien waren alle Bereiche am Rückgang beteiligt, am stärksten mit 50 Mill. DM die Investitionsgüterindustrien, mit 31 Mill. DM die Verbrauchsgüterindustrien und mit 4 Mill. DM die Nahrungs- und Genußmittelindustrien; die Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien erzielten einen um 21 Mill. DM höheren Umsatz.

Unter den Industriegruppen fallen die Abnahmen im Fahrzeugbau (um 40 Mill. DM) und in der Textilindustrie (um 26 Mill. DM) am meisten auf, andererseits die Zunahmen der Gruppe Steine und Erden (um 21 Mill. DM) und der Schuhindustrie (um 9 Mill. DM).

Allein für die Industrie des Regierungsbezirks Südwürttemberg-Hohenzollern ist von einer Umsatzerhöhung gegenüber März zu berichten (+3 Mill. DM), hauptsächlich zurückzuführen auf den Maschinenbau (+9 Mill. DM). Mit 50 Mill. DM waren die Umsätze in der nordwürttembergischen Industrie rückläufig, wobei der Fahrzeugbau (-39 Mill. DM), die Textilindustrie (-13 Mill. DM), die elektrotechnische Industrie (-6 Mill. DM) und die Bekleidungsindustrie (-4 Mill. DM) den Ausschlag gaben - bei einem nur teilweisen Ausgleich vornehmlich durch die Zunahmen in der Schuhindustrie (+10 Mill. DM) sowie in der Gruppe Steine und Erden (+9 Mill. DM). Der gesamte Rückgang in Nordbaden betrug 8 Mill. DM, in Südbaden 11 Mill. DM.

#### AUSLANDSUMSATZ

Entgegen den Gesamtumsätzen stieg der Export nominell um 4 Mill. DM noch leicht an und erreichte damit die Höhe von 337 Mill. DM. An diesem höheren Ergebnis ist vor allem der Fahrzeugbau und der Maschinenbau (mit Steigerungen um 4 bzw. 1 Mill. DM) beteiligt. Der Rückgang des Textilexportes um knapp 2 Mill. DM schwächte andererseits den Fortschritt.

Die Veränderungen der Auslandsumsätze verteilen sich auf die Regierungsbezirke wie folgt: Nordwürttemberg -3 Mill. DM (Maschinenbau -5 Mill. DM, Fahrzeugbau +3 Mill. DM), Nordbaden +4 Mill. DM (Fahrzeugbau +2 Mill. DM), Südbaden +2 Mill. DM (Maschinenbau +3 Mill. DM, Fahrzeugbau -1 Mill. DM), Südwürttemberg-Hohenzollern +2 Mill. DM (Maschinenbau +3 Mill. DM).

#### BESCHÄFTIGUNG

Die Zunahme um 20 192 Arbeitskräfte im Berichtsmonat war zweifellos außerordentlich groß. Im Vorjahr wurden im April knapp 18 000 Personen zusätzlich in der Industrie des Landes eingestellt. Wie jedoch das Wachstumtempo der Produktion in den ersten vier Monaten dieses Jahres langsamer geworden ist - verglichen mit den ersten vier Monaten 1955 - so ist auch die Zahl der Einstellungen seit Anfang dieses Jahres gegenüber dem gleichen Zeitraum des letzten Jahres niedriger geworden. Die Zahl der zusätzlichen Einstellungen betrug dieses Jahr bis Ende April (im Firmenkreis der monatlich berichtenden Industriebetriebe) 25 000 gegenüber 40 000 im entsprechenden Zeitabschnitt 1955.

Im Maschinenbau erhöhte sich die Beschäftigtenzahl im April um über 6000, in der Gruppe Steine und Erden um über 2600, in der elektrotechnischen Industrie um über 2400, in der Textilindustrie um über 1600 und in den Gruppen Feinmechanik und Optik, Bekleidung sowie Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren je jeweils über 1000.

Diese Einstellungen verteilten sich auf die Regierungsbezirke wie folgt: Nordwürttemberg +8397, Nordbaden +4375, Südbaden +2871 und Südwürttemberg-Hohenzollern +4549.

Index der industriellen Produktion

arbeitstäglich  
Basis 1950 = 100

Land Baden-Württemberg

(ohne Bauindustrie)

Gesamte Industrie Industriebereich Industriegruppe		1951	1952	1953	1954	1955	1955				1956			
		Monatsdurchschnitt					1. Vierteljahr				1. Vierteljahr			
							Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April p)
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gesamte Industrie	mit Energie,	120,1	127,1	137,6	156,4	182,6	164,7	168,2	171,8	173,4	189,6	186,5	190,7	201,6
	ohne Energie,	120,6	127,8	138,6	157,7	184,7	164,8	168,6	172,7	175,7	189,5	185,4	191,9	203,7
	mit Energie, ohne Nahrungs- u. Genußmittel	120,5	127,1	137,4	156,9	184,4	166,0	170,1	173,9	175,7	192,5	189,9	193,6	204,2
	ohne Energie, ohne Nahrungs- und Genußmittel	121,1	127,8	138,4	158,4	186,8	166,2	170,7	175,0	178,4	192,6	189,0	195,0	206,7
Industriebereich	A Bergbau	107,0	108,3	126,6	137,1	142,7	139,2	136,0	141,5	136,5	160,9	130,5	151,1	154,3
	B Verarbeitende Industrie	120,6	127,9	138,6	157,8	184,9	165,0	168,7	172,9	175,8	189,7	185,7	192,1	203,9
	I Grundstoffe und Produktionsgüter	116,1	118,5	129,2	148,5	166,3	144,6	145,0	153,1	164,8	162,3	142,9	158,6	181,7
	II Investitionsgüter	130,9	143,0	148,5	178,9	228,3	195,7	207,8	212,2	218,0	236,5	240,8	247,1	259,1
	III Verbrauchsgüter	113,4	116,7	132,4	142,1	154,0	146,1	144,6	147,1	144,2	161,7	157,4	158,6	164,6
	IV Nahrungs- u. Genußmittel	115,8	127,6	140,2	150,8	164,3	151,1	147,9	150,9	149,4	159,3	150,8	160,9	174,5
	1) Ernährungsindustrie	124,7	136,0	136,7	147,1	161,1	147,5	143,2	145,5	145,5	156,6	144,9	158,6	172,5
	2) Tabakverarbeitung	124,0	142,0	154,2	165,7	177,1	165,9	167,0	172,6	165,2	169,8	174,7	170,0	182,4
	C Energie	111,9	115,5	120,9	134,9	146,6	162,4	161,2	156,2	134,0	190,4	204,5	170,4	165,9
	Grundstoffe und Produktionsgüter	220 Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffe	113,1	131,9	144,2	176,5	202,4	151,4	141,9	185,3	199,6	177,1	160,0	193,9
250 Steine und Erden		117,6	127,6	146,5	160,7	181,3	100,6	100,2	132,4	192,7	142,3	68,5	138,0	213,5
270 Eisenschaffende Industrie		146,6	161,6	119,4	161,1	196,5	189,8	192,2	180,5	181,0	229,7	233,1	230,6	223,8
281 NE-Metallhütten		180,3	203,5	215,1	257,5	275,2	277,4	275,0	255,2	282,9	285,7	264,9	269,5	287,4
285 NE-Metallhalbzeugwerke		132,5	115,3	138,9	195,4	229,7	227,2	231,5	234,4	225,2	230,0	233,5	235,8	235,7
291 Eisen-, Stahl- u. Temper- gieerei		128,6	129,9	113,4	139,8	176,0	162,2	169,6	176,3	171,9	183,8	177,4	176,7	184,7
295 NE-Metallgieerei		136,9	145,9	154,6	206,2	270,4	236,7	244,5	236,1	267,5	289,7	285,8	282,6	285,5
400 Chemie		112,9	117,5	130,5	145,5	157,6	150,2	151,3	154,0	150,6	161,7	156,0	158,2	167,9
520 Glas (Teil Flachglas)		124,1	114,7	124,7	141,0	171,9	177,0	164,5	149,3	148,9	179,2	173,1	160,7	175,3
530 Sägerei und Holzbearbeitung		101,1	94,2	92,8	101,7	106,3	92,4	86,7	92,0	105,9	98,7	80,2	101,9	120,5
550 Papiererzeugung	111,1	105,1	117,8	138,2	150,7	152,2	149,8	149,5	149,2	157,1	156,9	151,4	161,4	
590 Gummi- u. Asbestverarbeitung	119,5	153,2	189,4	225,8	279,8	250,7	276,5	291,9	262,5	315,9	303,1	294,9	318,8	
Investitionsgüter	310 Stahlbau	110,7	116,9	131,3	162,1	238,7	219,0	214,4	194,7	210,9	210,3	199,3	224,2	235,6
	320 Maschinenbau	129,4	145,0	143,9	159,2	201,2	164,6	181,5	187,8	186,9	203,2	211,0	220,4	233,4
	330 Fahrzeugbau	124,8	135,2	132,3	159,5	217,5	184,9	200,3	208,2	215,4	234,0	247,1	244,5	261,3
	360 Elektrotechnik	140,6	148,7	168,3	214,3	276,0	243,8	249,3	241,4	264,5	292,4	293,1	301,8	311,0
	370 Feinmechanik und Optik	136,0	156,6	171,9	201,1	234,7	203,2	223,8	234,4	225,8	233,8	247,8	255,2	253,6
	380 Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren	128,9	136,5	138,9	184,7	224,4	197,1	202,0	215,4	216,5	238,6	225,3	228,9	245,5
V e r b r a u c h s g  u t e r	390 Musikinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren	126,1	152,0	169,9	207,8	244,2	206,9	211,3	218,2	198,3	238,6	249,2	246,7	227,8
	510 Feinkeramik	141,6	136,4	132,8	148,8	159,0	153,2	156,0	154,1	161,3	169,2	157,0	161,6	168,6
	520 Glas (Teil Hohlglas)	137,6	160,9	195,8	218,7	219,2	205,7	204,9	216,9	229,2	199,2	196,1	216,3	229,2
	540 Holzverarbeitung	122,1	128,4	146,6	172,2	190,3	169,4	164,3	172,4	177,0	194,4	177,4	188,3	202,1
	560 Papierverarbeitung	111,7	101,2	117,1	140,1	158,9	153,6	154,3	147,9	151,5	170,4	168,0	161,6	172,4
	570 Druck	119,5	133,4	142,5	172,1	185,2	178,7	175,2	169,4	184,6	192,7	189,6	204,6	205,3
	580 Kunststoffverarbeitung	122,3	140,3	177,1	215,0	283,8	255,0	252,0	277,9	288,3	282,7	300,2	306,5	334,8
	610 Ledererzeugung	99,1	108,1	115,5	117,4	130,8	128,5	129,9	130,8	121,4	144,5	144,5	132,2	130,3
	621 Lederverarbeitung	117,2	136,5	156,1	179,7	201,8	157,3	172,3	201,0	199,3	174,9	195,7	213,6	206,5
	625 Schuhherstellung	108,2	109,5	121,0	126,1	132,9	130,4	132,4	138,6	130,3	141,8	140,4	141,3	143,4
630 Textil	110,6	109,9	125,1	126,8	131,1	128,6	126,8	126,3	120,3	139,0	134,5	132,5	139,9	
640 Bekleidung	117,9	121,5	148,4	153,4	183,3	169,7	164,6	179,1	180,4	201,0	192,3	201,7	210,0	
Energie	261 Elektrizitätserzeugung	112,3	116,2	121,9	135,9	147,3	165,6	162,0	156,8	133,8	193,6	207,0	169,8	166,6
	263 Gaserzeugung	108,2	110,2	113,0	126,6	140,7	136,8	154,4	151,4	135,7	164,1	184,3	174,0	160,0

p) Vorläufige Zahlen

Index der industriellen Produktion

arbeitstglich  
1936 = 100  
(umgerechnet von Basis 1950 = 100)

(ohne Bauindustrie)

Land Baden-Württemberg

Gesamte Industrie Industriebereich Industriegruppe		1951	1952	1953	1954	1955	1955				1956			
		Monatsdurchschnitt					I. Vierteljahr				I. Vierteljahr			
							Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April <sup>p)</sup>
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gesamte Industrie	mit Energie,	136,4	144,4	156,3	177,7	207,5	187,1	191,1	195,2	197,0	215,4	211,9	216,6	229,0
	ohne Energie,	133,9	141,9	153,8	175,0	205,0	182,9	187,1	191,7	195,0	210,3	205,8	213,0	226,1
	mit Energie, ohne Nahrungs- u. Genußmittel	141,5	149,2	161,3	184,2	216,5	194,9	199,7	204,2	206,3	226,0	222,9	227,3	239,7
	ohne Energie, ohne Nahrungs- und Genußmittel	138,8	146,5	158,6	181,5	214,1	190,5	195,6	200,5	204,4	220,7	216,6	223,5	236,9
Industriebereich	A Bergbau	134,8	136,5	159,5	172,7	179,9	175,4	171,4	178,3	172,0	202,7	164,4	190,4	194,4
	B Verarbeitende Industrie	133,7	141,8	153,7	175,0	205,1	183,0	187,1	191,7	195,0	210,4	205,9	213,0	226,1
	I Grundstoffe und Produktionsgüter	129,9	132,6	144,6	166,2	186,1	161,8	162,3	171,3	184,4	181,6	159,9	177,5	203,3
	II Investitionsgüter	155,0	169,3	175,8	211,8	270,3	231,7	246,0	251,2	258,1	280,0	285,1	292,6	306,8
	III Verbrauchsgüter	126,8	130,5	148,0	158,8	172,2	163,3	161,6	164,5	161,2	180,8	176,0	177,3	184,0
	IV Nahrungs- u. Genußmittel	100,3	110,5	121,4	130,6	142,3	130,9	128,1	130,7	129,4	138,0	130,6	139,3	151,1
	1) Ernährungsindustrie	126,3	137,8	138,5	149,0	163,2	149,4	145,1	147,4	147,4	158,6	146,8	160,7	174,7
	2) Tabakverarbeitung	70,1	80,2	87,1	93,6	100,1	93,7	94,4	97,5	93,3	95,9	98,7	96,1	103,1
	C Energie	192,6	198,8	208,1	232,1	252,3	279,5	277,4	268,8	230,6	327,7	351,9	293,3	285,5
	Grundstoffe und Produktionsgüter	220 Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffe	132,3	154,3	168,7	206,5	236,9	177,1	166,0	216,8	233,6	207,2	187,2	226,9
250 Steine und Erden		158,8	172,3	197,8	217,0	244,8	135,8	135,3	178,8	260,1	192,1	92,5	186,3	288,2
270 Eisenschaffende Industrie		152,5	166,1	124,2	167,6	204,4	197,4	199,9	187,7	188,2	238,9	242,4	239,8	232,8
281 NE-Metallhütten		220,0	248,3	262,4	314,1	335,7	338,4	335,5	311,3	345,1	348,6	323,2	328,8	350,6
285 NE-Metallhalbzeugwerke		117,9	102,6	123,6	173,9	204,4	202,2	206,0	208,6	200,4	204,7	207,8	209,9	209,8
291 Eisen-, Stahl- u. Temper- gießerei		117,0	118,2	103,2	127,3	160,2	147,6	154,3	160,4	156,4	167,3	161,4	160,8	168,1
295 NE-Metallgießerei		125,9	134,2	142,2	189,7	248,7	217,8	224,9	217,2	246,1	266,5	262,9	260,0	262,7
400 Chemie		132,1	137,5	152,7	170,2	184,4	175,7	177,0	180,2	176,2	189,2	182,5	185,1	196,4
520 Glas (Teil Flachglas)		162,6	150,3	163,4	184,7	225,2	231,9	215,5	195,6	195,1	234,8	226,8	210,5	229,6
530 Sägerei und Holzbearbeitung		110,2	102,7	101,2	110,9	115,9	100,7	94,5	100,3	115,4	107,6	87,4	111,1	131,3
550 Papiererzeugung	113,3	107,2	120,2	141,0	153,7	155,2	152,8	152,5	152,2	160,2	160,0	154,4	164,6	
590 Gummi- u. Asbestverarbeitung	160,1	205,3	253,8	302,6	374,9	335,9	370,5	391,1	351,7	423,3	406,2	395,2	427,2	
Investitionsgüter	310 Stahlbau	114,0	120,4	135,2	167,0	245,8	225,6	220,8	200,5	217,2	216,6	205,3	230,9	242,7
	320 Maschinenbau	155,3	174,0	172,7	191,0	241,4	197,5	217,8	225,4	224,3	243,8	253,2	264,5	280,1
	330 Fahrzeugbau	151,0	163,6	160,1	193,0	263,1	223,7	242,4	251,9	260,6	283,1	299,0	295,8	316,2
	360 Elektrotechnik	267,1	282,5	319,8	407,2	524,4	463,2	473,7	458,7	502,6	555,6	556,9	573,4	590,9
	370 Feinmechanik und Optik	123,8	142,5	156,4	183,0	213,6	184,9	203,7	213,3	205,5	212,8	225,5	232,2	230,8
	380 Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren	118,6	125,6	127,8	169,9	206,4	181,3	185,8	198,2	199,2	219,5	207,3	210,6	225,9
Verbrauchs- güter	390 Musikinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren	89,5	107,9	120,6	147,5	173,4	146,9	150,0	154,9	140,8	169,4	176,9	175,2	161,7
	510 Feinkeramik	249,2	240,1	233,7	261,9	279,9	269,6	274,6	271,2	283,9	297,8	276,3	284,4	296,7
	520 Glas (Teil Hohlglas)	200,9	234,9	285,9	319,3	320,0	300,3	299,2	316,7	334,6	290,8	286,3	315,8	334,6
	540 Holzverarbeitung	129,4	136,1	155,4	182,5	201,7	179,6	174,2	182,7	187,6	206,1	188,0	199,6	214,2
	560 Papierverarbeitung	134,0	121,4	140,5	168,1	190,7	184,3	185,2	177,5	181,8	204,5	201,6	193,9	206,9
	570 Druck	153,0	170,8	182,4	220,3	237,0	228,7	224,3	216,8	236,3	246,7	242,7	261,9	262,8
	580 Kunststoffverarbeitung	168,8	193,6	244,4	296,7	391,6	351,9	347,8	383,5	397,9	390,1	414,3	423,0	462,0
	610 Ledererzeugung	89,2	97,3	104,0	105,7	117,8	115,7	116,9	117,7	109,3	130,1	130,1	119,0	117,3
	621 Lederverarbeitung	112,5	131,0	149,9	172,5	193,8	151,0	165,4	193,0	191,3	167,9	187,9	205,1	198,2
	625 Schuhherstellung	105,0	106,2	117,4	122,3	128,9	126,5	128,4	134,4	126,4	137,5	136,2	137,1	139,1
630 Textil	130,5	129,7	147,6	149,6	154,7	151,7	149,6	149,0	141,9	164,0	158,7	156,4	165,1	
640 Bekleidung	148,6	153,1	187,0	193,3	231,0	213,8	207,4	225,7	227,3	253,3	242,3	254,1	264,6	
Energie	261 Elektrizitätserzeugung	199,4	206,4	216,5	241,4	261,7	294,1	287,7	278,5	237,6	343,8	367,6	301,6	295,9
	263 Gaserzeugung	162,8	165,9	170,1	190,6	211,8	205,9	232,4	227,9	204,2	247,0	277,4	261,9	240,8

p) Vorläufige Zahlen

BESCHÄFTIGUNG UND UMSATZ

in Baden-Württemberg

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Industriebereiche Hauptbeteiligte Industriegruppen	Beschäftigte insgesamt			Umsatz insgesamt in 1000 DM			Auslandsumsatz in 1000 DM		
	März	April p)	April	März	April P)	April	März	April P)	April
	1956		1955	1956		1955	1956		1955
A. Bergbau	3 591	3 697	3 776	8 559	6 500	5 948	842	402	704
B. Verarbeitende Industrie insg.	1222 258	1242 344	1133 093	2427 146	2363 378	2009 333	331 793	336 338	268 896
I. Grundstoffe und Produktionsgüter insgesamt	149 143	153 005	144 458	357 713	378 200	343 261	26 429	26 855	20 771
darunter									
Steine und Erden	31 540	34 191	31 313	42 802	63 879	53 818	482	557	433
NE-Metallind. und -gießerei	15 836	15 998	14 591	53 776	51 552	46 447	4 135	4 303	3 525
Eisen- Stahl- und Tempergieß.	16 883	17 048	15 854	28 174	27 998	23 702	1 412	2 043	1 619
Chemie einschl. Kohlenwertst.	37 995	38 309	36 028	111 181	110 828	99 399	10 983	10 762	9 001
Sägerei und Holzbearb.	16 931	17 272	16 505	38 148	41 928	38 248	2 413	2 217	919
Papierherzeugung	18 648	18 805	18 203	61 310	60 025	57 367	4 786	4 942	3 674
Gummi- und Asbestverarbeitg.	7 819	7 847	6 921	12 046	10 892	9 454	1 263	1 076	789
Ziehereien und Kaltwalzwerke	2 984	3 027	4 532	8 289	8 571	12 704	920	891	787
II. Investitionsgüter insgesamt	574 382	585 043	514 154	1109 805	1060 217	863 472	245 786	251 719	201 376
davon									
Stahl- und Eisenbau	14 376	14 846	14 116	22 419	23 647	21 291	275	155	3 092
Maschinenbau	178 624	184 699	157 276	327 700	326 079	256 918	97 401	98 430	72 021
Fahrzeugbau	95 864	95 242	85 330	313 543	273 945	227 396	70 508	74 399	60 009
Schiffbau (einschl. Luftfahrzeugbau)	1 155	1 141	1 023	694	1 223	389	24	788	163
Elektrotechnik	134 364	136 817	118 604	233 584	232 414	181 178	30 715	31 387	24 786
Feinmechanik und Optik	68 084	69 235	64 523	85 887	81 894	73 850	30 218	30 777	27 689
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren (ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke)	81 915	83 063	73 282	125 978	121 015	102 450	16 645	15 783	13 616
III. Verbrauchsgüter insgesamt	424 825	430 141	403 285	670 064	639 230	555 219	57 559	56 189	45 808
davon									
Musikinstr., Spielwaren, Schmuckwaren, Sportgeräte	29 376	30 006	28 083	32 617	28 490	23 019	11 183	11 529	9 821
Feinkeramik	4 595	4 666	4 347	5 263	4 971	4 352	940	877	610
Glas- und Glaswaren	6 222	6 333	6 208	8 199	7 807	7 277	1 226	1 149	951
Holzverarbeitung	48 936	49 329	46 175	62 534	63 348	52 989	3 249	3 204	2 428
Papierverarbeitung	22 531	22 940	20 085	39 106	37 460	31 210	2 390	2 462	1 367
Druck	26 886	27 451	25 444	37 920	38 677	33 419	477	447	224
Kunststoffverarbeitung	11 871	12 055	9 523	16 509	16 014	12 786	2 673	2 422	2 095
Lederherzeugung	17 385	17 337	16 296	41 699	40 286	37 183	5 634	6 291	5 322
Lederverarbeitung	7 026	7 102	6 461	10 133	8 254	7 927	1 336	1 021	1 052
Schuhherstellung	26 362	26 524	25 604	35 271	44 535	38 246	558	720	550
Wäscherei, Färberei und Chemische Reinigung	3 165	3 217	2 949	2 895	2 902	2 525	-	-	-
Textil	170 002	171 660	163 995	303 082	277 084	241 551	24 700	23 034	19 238
Bekleidung	50 468	51 521	48 115	74 836	69 402	62 735	3 193	3 033	2 150
IV. Nahr.- und Genußmittel insg.	73 908	74 155	71 196	289 564	285 731	247 381	2 019	1 575	941
davon									
Lebensmittel (einschl. Zucker)	29 719	30 169	27 726	152 771	147 201	125 722	1 833	1 434	765
Milchverwertung	5 324	5 365	5 473	38 409	39 642	26 763	47	32	126
Brauerei und Mälzerei	8 944	9 079	8 228	33 354	34 558	30 857	90	51	24
Spiritus	1 486	1 505	1 506	5 434	5 189	5 178	26	34	17
Tabakverarbeitung	28 435	28 037	28 263	59 596	59 141	58 861	23	24	9
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	1225 849	1246 041	1136 869	2435 705	2369 878	2015 281	332 635	336 740	269 600
davon Regierungsbezirk									
Nordwürttemberg	548 797	557 194	510 236	1116 894	1066 441	927 307	159 553	156 098	129 187
Nordbaden	265 698	270 073	245 323	532 522	524 455	437 329	76 499	80 320	64 508
Südbaden	192 932	195 803	180 869	423 992	413 360	361 470	49 471	51 546	39 313
Südwestfalen-Hohenzollern	218 422	222 971	200 441	362 297	365 622	289 175	47 112	48 776	36 592

p) Vorläufige Zahlen

Wert-Index der Auftragseingänge

Arbeitstäglich  
Basis 1951 = 100

Land Baden-Württemberg

Nach beteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereich Industriegruppe	insgesamt Inland Ausland	1952	1953	1954	1955	1955				1956								
		Monatsdurchschnitt				Vierteljahr (Monatsdurchschnitt)				1. Vierteljahr				2. Vierteljahr				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	Januar	Februar	März	Monats- durchschnitt	April <sup>p)</sup>	Mai	Juni	Monats- durchschnitt
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Steine und Erden	insges.	103	123	135	164	100	193	191	172	126	72	142	113	211				
	Inl.	102	123	135	163	99	192	191	171	125	71	142	113					
	Ausl.	154	109	147	251	223	223	196	362	268	127	105	167					
Maschinenbau	insges.	124	119	175	228	230	222	208	252	234	231	221	229	252				
	Inl.	112	112	162	218	221	201	205	243	221	205	199	208					
	Ausl.	156	141	210	257	255	277	218	280	269	295	279	281					
Fahrzeugbau	insges.	115	128	173	188	191	206	165	188	186	177	233	199	249				
	Inl.	113	122	150	172	178	187	154	170	164	150	205	173					
	Ausl.	125	159	304	292	300	324	244	301	316	339	393	349					
Elektrotechnik	insges.	117	149	185	222	213	218	215	241	234	213	237	228	252				
	Inl.	113	148	184	216	211	215	209	227	221	203	224	216					
	Ausl.	153	158	204	282	236	252	272	368	357	310	363	343					
Feinmechanik und Optik 2)	insges.	124	129	131	171	145	147	174	216	220	175	189	195					
	Inl.	100	109	151	189	179	189	185	201	200	191	195	195					
	Ausl.	108	119	178	235	237	219	223	260	220	222	252	231					
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	insges.	100	109	151	189	179	189	185	201	200	191	195	195					
	Inl.	98	108	147	183	172	186	180	194	198	187	188	191					
	Ausl.	108	119	178	235	237	219	223	260	220	222	252	231					
Chemie 2)	insges.	99	115	132	151	146	153	148	156	152	144	154	150					
	Inl.	76	91	101	117	106	126	114	122	111	117	129	119	125				
	Ausl.	115	150	193	222	207	270	185	225	191	204	271	222					
Glas 2)	insges.	112	137	155	188	201	181	183	188	226	177	179	194	152				
	Inl.	111	128	152	152	140	149	170	150	149	178	183	170	178				
	Ausl.	132	135	203	203	203	251	132	225	102	263	276	214					
Papierherzeugung	insges.	80	86	96	103	109	103	98	101	105	107	108	107	120				
	Inl.	84	89	100	106	113	106	102	104	108	111	110	110					
	Ausl.	37	50	59	67	65	72	65	65	75	73	86	78					
Papierverarbeitung	insges.	85	95	111	111	106	106	113	121	106	113	116	112	120				
	Inl.	82	93	109	103	103	104	112	120	104	111	114	110					
	Ausl.	168	146	170	165	182	159	176	180	180	182	219	194					
Lederherzeugung	insges.	95	91	94	101	91	106	94	111	84	86	83	84	126				
	Inl.	93	87	85	92	82	94	88	105	81	78	70	76					
	Ausl.	133	173	301	285	292	358	225	267	138	300	352	263					
Schuhe	insges.	101	103	104	112	86	123	97	142	92	58	75	75	126				
	Inl.	102	103	104	111	86	122	96	142	92	57	74	74					
	Ausl.	65	102	140	163	129	191	172	160	62	168	183	138					
Textil	insges.	85	95	98	111	112	114	98	118	140	140	115	132	126				
	Inl.	84	93	96	108	109	112	97	116	139	138	111	129					
	Ausl.	101	132	138	150	164	151	121	163	145	176	184	168					
Bekleidung	insges.	104	113	139	145	162	127	123	193	114	137	148	179					
	Inl.	104	112	136	143	157	124	119	187	111	135	144						
	Ausl.	141	175	333	273	415	297	346	556	265	269	363						
Gesamte Industrie 1)	insges.	103	111	136	160	154	162	150	172	170	160	164	165	181				
	Inl.	100	109	129	151	146	152	144	162	160	148	152	153					
	Ausl.	127	137	203	233	226	241	204	260	248	258	271	259					
darunter Investitionsgüter	insges.	127	171	206	201	206	193	225	215	202	219	212						
	Inl.	123	159	194	190	192	186	210	201	183	201	195						
	Ausl.	150	225	259	251	269	226	289	280	286	300	289						
Verbrauchsgüter	insges.	101	108	125	120	129	115	135	140	137	125	134						
	Inl.	99	105	121	115	125	112	130	138	133	120	130						
	Ausl.	144	170	195	193	208	162	215	164	211	227	201						

1) Ohne Bergbau, Bauindustrie, Nahrungs- und Genußmittelindustrie und Energie. - 2) Wird nicht getrennt nach In- und Ausland erhoben.

p) Vorläufige Zahlen